



Pressemitteilung vom 18.09.2020

Bürgerhilfe Büren als Leuchtturmprojekt Bürens nominiert

Im Rahmen des Projektes „**Nordrhein-Westfalen – hier hat Alt werden Zukunft**“ hat das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales die Kommunen des Landes NRW Anfang des Jahres aufgerufen, Angebote für ältere Menschen sichtbar zu machen. Für jede Kommune soll dabei ein vorbildliches Leuchtturmprojekt oder eine Aktivität entdeckt werden, die es ermöglichen, dass sich ältere Menschen in irgendeiner Form in der Kommune begegnen, sich austauschen, gemeinsam etwas bewegen, Unterstützung erfahren oder etwas lernen können. Ziel ist es, landesweit eine Online-Landkarte aufzubauen, in der für jede Kommune in NRW jeweils ein Angebot aufgeführt werden soll, das älteren Menschen Teilhabe und Austausch ermöglicht – das sogenannte Leuchtturm-Angebot.

Zu diesem Zweck sollten sich vor Ort Suchtrupps bilden, die solche Aktivitäten erfassen und eine Nominierung für die Online-Karte von Vorzeige -Projekten vorschlagen. Für die Kommunen im Kreis Paderborn hat dazu das Sozialamt des Kreises die Koordination eines solchen Suchtrupps übernommen. Mitglied im Suchtrupp für die Stadt Büren war darin **Klaus Czuka** als Vorsitzender des Seniorenbeirates Büren. Auch wenn das Projekt, das eigentlich Mitte des Jahres abgeschlossen sein sollte, inzwischen Corona-bedingt bis Ende 2021 verlängert wurde, so konnten doch für die Stadt Büren schon zahlreiche Aktionen zusammengetragen werden, die Angebote und Hilfeleistungen insbesondere für ältere Menschen bieten.

Ob die Propagierung und Verteilung von Notfalldosen durch den Seniorenbeirat, das Wanderprogramm „Geh mit uns“ mit u.a. regelmäßigen Seniorenwanderungen in Steinhausen des Wandervereins SGV Bürener Land, Planungen der Bürgerstiftung für ein Fitnessparcours für jung und alt in den Alme-Auen im Rahmen des Projektes „Zusammen fit bleiben“, Hilfeleistungen für jedermann der Bürgerhilfe Büren oder die Sterbebegleitungen des ambulanten Hospizdienstes Mutter Teresa, all die zahlreichen Aktivitäten in Kirchen und Vereinen - das ehrenamtliche Angebot für Ältere in der Stadt Büren ist wahrlich sehr umfassend. Eine Auswahl daraus für das eine Leuchtturmprojekt zu treffen, das landesweit als das Bürener Vorzeigeprojekt nominiert werden soll, ist also gar nicht einfach gewesen. In Abstimmung mit **Irmgard Kurek**, der Vorsitzenden des Ausschusses für Familie, Bildung und Generationen des Rates der Stadt Büren hat der Suchtrupp für Büren inzwischen die Bürgerhilfe Büren e.V. als Kandidaten für die landesweite Online-Datenbank nominiert.

Allen Mitgliedern der Suchtrupps im Lande gewährt die KDA gemeinnützige GmbH als Steuerungsstelle des Landes NRW für dieses Projekt eine einmalige Aufwandsentschädigung in Höhe von pauschal 300 €. Der Seniorenbeirat Büren hat intern beschlossen, die auf ihn entfallende Aufwandsentschädigung in voller Höhe als Rückenwind für den Bürener Kandidaten weiterzugeben. Am vergangenen Mittwoch fand daraufhin die symbolische Scheckübergabe an den stellvertretenden Vorsitzenden der Bürgerhilfe Büren - Herrn **Guido Bröckling** - vor dem Rathaus in Büren statt. Der Vorsitzende des Seniorenbeirates betonte dabei seinen Dank an alle Akteure in Büren mit ehrenamtlichen Angeboten für Senioren und Seniorinnen, die auch bereit waren, die notwendigen



Seniorenbeirat der Stadt Büren



Formblätter zur Beschreibung ihrer jeweiligen Projekte auszufüllen und sich an diesem ehrenamtlichen Wettbewerb zu beteiligen. „Für uns Bürener seien alle genannten Projekte „Leuchtturmprojekte“, auch wenn vorerst vom Ministerium nur ein Projekt in die landesweite Datenbank aufgenommen werden sollte,“ meinte Klaus Czuka.

Anlage:

Foto der Scheckübergabe (© Monika Finke, Seniorenbeirat Büren)

Abgebildet sind von links:

Reinhard Kleine (Seniorenbeirat), Rudolf Kubat (Bürgerhilfe), Guido Bröckling (Bürgerhilfe), Klaus Czuka (Seniorenbeirat) und Marianne Kluge (Seniorenbeirat)

V.i.S.d.P.

Klaus Czuka

Vorsitzender des Seniorenbeirats Büren

Geschäftsstelle: Rathaus Büren, Königsstr. 16, 33142 Büren
Telefon: 02951 / 970 161 (bzw. 02951 / 93 11 22)
Email: info@seniorenbeirat-bueren.de